Salzburg, Mai 2021

Vernetztes Produzieren in der Smart Factory
COPA-DATA veröffentlicht Major-Release zenon 10

*Der Wandel zu neuen Antriebsarten und das sich verändernde Konsumentenverhalten in der Automobilbranche spiegeln sich zunehmend auch in den Produktionsanlagen der Automobilisten wieder. Mit dem Major-Release zenon 10 veröffentlicht der Software-Spezialist COPA-DATA eine integrierte Gesamtlösung seiner Softwareplattform für die Umsetzung des Industrial IoT in der Automobilindustrie.*

Die Ereignisse der vergangenen 16 Monate haben den Fokus stärker auf digitale Lösungen und Geschäftsmodelle gelegt. Mit dem Major-Release zenon 10 begegnet der Software-Spezialist COPA-DATA auch den Herausforderungen der Automobilindustrie.

Verschmelzung von OT und IT

Die Automatisierung und Digitalisierung der Fertigungsindustrie sowie der Energiewirtschaft liegt dem Softwarehersteller COPA-DATA seit mehr als 30 Jahren in der DNA. „Ich sehe zenon heute als Synonym für die Verschmelzung von OT und IT. Mit zenon 10 haben wir die perfekte Plattform, um Produktionsanlagen an die IT heranzuführen. In Zukunft wird es weitere Tools und Services geben, die das Ganze abrunden. Aber mit zenon 10 sind alle wichtigen Bausteine bereits vorhanden“, erklärt COPA-DATA Gründer und CEO Thomas Punzenberger.

Als Vorreiter für vernetztes Produzieren mit Smart-Factory-Ansätzen setzt die Autobranche auf innovative Lösungen, wie auch zenon 10 sie bietet. „Die Fahrzeughersteller erleben eine herausfordernde Zeit. Dennoch bleiben sie hoch-innovativ und regelrechte Treiber moderner Fertigungsansätze. Hier kann zenon 10 als Plattform auf vielen Ebenen zu verbesserten digitalen Prozessen und vereinfachtem Engineering beitragen“, sagt Bernd Wimmer, Technology & Consulting Manager bei COPA-DATA.

Insbesondere die umfangreiche Konnektivität, die zenon mittels der vielen nativen Treiber liefert, hilft in diesem Zusammenhang. Der **TIA-Treiber für die Steuerungen S7 1200 und 1500**, die von vielen Fahrzeugherstellern eingesetzt werden, wurden weiter ausgebaut. Neben der Unterstützung der **TIA-Version 16** wurde die Verarbeitung von Symbolnamen optimiert. Dadurch können die Treiber noch flexibler einsetzt werden.

Die Container-Technologie Docker ermöglicht eine hochflexible Infrastruktur. Mit zenon 10 wurde ein weiterer zenon Docker Container veröffentlicht. Jetzt kann die **zenon Web Engine in Docker** laufen und für den Aufbau eines **zenon HTML5-Netzwerks** genutzt werden. Die Container bieten mehr Flexibilität für die Infrastruktur und Netzwerktopologie in einer Produktionsstraße von Fahrzeugen, wo beispielsweise große Bildschirmanzeigen, Dashboards oder Andon-Boards den Status der aktuellen Fertigung live abbilden sollen.

Zur heute elementaren Standardisierung von Produktionsprozessen können die verbesserten Smart Objects in zenon 10 beitragen. Dabei geht es in der Fahrzeugherstellung um die **Standardisierung** von Hardwarekomponenten als auch von Projekt-Engineering und -entwicklung. Smart Objects in zenon vereinen Symbolbibliotheken, Bildvorlagen, Datentypen und vieles mehr. Damit lassen sich gekapselte Objekte definieren, die im Anschluss standardisiert verwendet werden können. Mit dieser Technologie kann das Engineering in der Automobilindustrie vereinfacht und effizienter gestaltet werden.

Video: zenon 10 für die Automobilindustrie

Die Highlights von zenon 10 für die Automobilindustrie können in diesem [Video](https://go.copadata.com/de/zenon10-automotive) detailliert angeschaut werden.

Die allgemeinen und technologischen Neuerungen von zenon 10 können in diesem [Video](https://go.copadata.com/de/zenon10) detailliert angeschaut werden.

Bildunterschriften:

*Bernd\_Wimmer\_PR\_Image\_1500x2400px.jpg
„*Die Fahrzeughersteller erleben eine herausfordernde Zeit. Dennoch bleiben sie hoch-innovativ und regelrechte Treiber moderner Fertigungsansätze. Hier kann zenon 10 als Plattform auf vielen Ebenen zu verbesserten digitalen Prozessen und vereinfachtem Engineering beitragen“, Bernd Wimmer, Technology & Consulting Manager bei COPA-DATA.

Thomas\_Punzenberger\_PR\_Image\_1500x2400px.jpg
„Mit zenon 10 haben wir die perfekte Plattform, um Produktionsanlagen an die IT heranzuführen“, erklärt COPA-DATA Gründer und CEO Thomas Punzenberger.

zenon10\_Automotive\_Visual\_PR\_Image\_2400x1300px.jpg
Mit dem Major-Release zenon 10 veröffentlicht der Software-Spezialist COPA-DATA eine integrierte Gesamtlösung seiner Softwareplattform für die Umsetzung des Industrial IoT in der Automobilindustrie.

zenon10\_UX\_MockUp\_Visual\_PR\_Image\_2400x1300px.jpg
Die überarbeitete Bedienoberfläche sowie die Smart Objects zur besseren Standardisierung in zenon 10 vereinfachen das Engineering in der Automobilproduktion.

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist ein unabhängiger Softwarehersteller im Bereich Digitalisierung der Fertigungsindustrie und Energiewirtschaft. Mit der Softwareplattform zenon® werden weltweit Maschinen, Anlagen, Gebäude und Stromnetze automatisiert, gesteuert, überwacht, vernetzt und optimiert. COPA-DATA kombiniert jahrzehntelange Erfahrung in der Automatisierung mit den Möglichkeiten der digitalen Transformation. Dadurch unterstützt das Unternehmen seine Kunden dabei, ihre Ziele einfacher, schneller und effizienter zu erreichen. Im Jahr 2020 erwirtschaftete das 1987 von Thomas Punzenberger in Salzburg gegründete Familienunternehmen mit seinen weltweit über 300 Mitarbeitern einen Umsatz von 54 Millionen Euro.

Ihre Kontaktpersonen:

Robert Korec

PR & Communications Consultant

+43 662 43 10 02 – 296

Robert.Korec@copadata.com

Sebastian Bäsken

Marketing Communications Manager

+43 662 43 10 02 – 345

Sebastian.Baesken@copadata.com

Ing. Punzenberger COPA-DATA GmbH

(COPA-DATA Headquarters)

Karolingerstraße 7b

A-5020 Salzburg

[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

